

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreis:
Nr. 10000
10 Mark
Abonnements werden jederzeit angenommen...

Der Kompak

Curitiba — Staat Paraná — Brasilien.

Anzeigen werden in Curitiba bis Dienstag bezw. Freitag mittag angenommen in der Redaktion und bei Alfredo Hoffmann...

Verantwortlicher Redakteur: Emil Heins.

Agenten des "Kompak":

- Staat Paraná. — Ponta Grossa: Peter Schamber. — Villabo: Jorge Dehandt. — Castro: Ewald Goermer. — Jaguariçava: Germano Probst...

Hädel und das Leben.

Beginnt die monistische Weltanschauung Hädels, nämlich daß die Materie alles aus sich selbst herausgeschaffen habe, erhoben wird als ersten Einwurfs die Gegenfrage: woher die Materie selbst kommt?

Bestandteile eines Organismus, so z. B. Milch, Eiweiß, Leim, Fettkörper u. s. w. Sie sind chemisch einheitlich, unbestimmt teilbar, an und für sich formlos...

der Zivilisation durch die Truppen einer europäischen Macht, die sich selbst zivilisiert nennt. Von den 30 000 Einwohnern sind nach Angabe von Augenzeugen, die während des Gemetzels dort waren, nur ungefähr 200 Personen übrig...

im Lande haben. Wenn die Franzosen ihre Kreuzer, Unternehmer, Spelulanten, Glücksjäger, „mouchards“ und Fremdenlegationäre nach der anderen Seite des Mittelmeeres verlegen wollten, so würde in sechs Monaten keine Xenophobie in Marokko mehr vorhanden sein...

Greuelthaten der Franzosen in Casablanca.

Ende September machte in Tanger unter der nicht-französischen Bevölkerung eine kleine englische Flugblatt die Runde. Der Verfasser ist unbekannt, der Drucker ist Gibraltar. Sie legt gegen die Franzosen in einer Weise los, die alles übertrifft...

Die französischen Kreuzer, die in Marokko ermordet worden, die in Casablanca ihr Leben ließen, standen bei den Franzosen in Arbeit und wurden daher wahrhaftig irrtümlicherweise für Franzosen gehalten...

Der englische Konsul hatte dringend um Zulassung eines Kreuzers zum Schutze der Engländer gebeten. Es war ein fürchterlicher Fehler, daß man seiner Bitte nicht willfahrte. Wenn ein englischer Kreuzer dort gewesen wäre, wäre wahrscheinlich das Verbrechen verhindert worden...

Feuilleton.

In letzter Stunde.

Die ziemlich beschränkte Sphäre der Bekannten der Madame Leroux ergab den Namen des Entleihers, Jacques Monnier. Der Diener, den man befragt hat, erklärte, seine Herrin habe Herrn Jacques Monnier...

hat ferner eingelassen, daß er monatlich 200 Franken abzahle, und daß er ein neues Darlehen aufnehmen wollte. Dagegen erklärte er mit der größten Energie, daß er nicht der Herr über die Strafe gewesen...

len Heberschrift: „Ein Theatercoup. — aufregende Konfrontation — der Mörder wird erkannt.“ Leider hatten wir gestern noch — allerdings mit Unrecht, wie wir heute zugeben müssen — ein recht günstiges Vorurteil dem Angeklagten gegenüber...

lung, die nicht den geringsten theatralischen Anstrich hatte, machten einen günstigen Eindruck auf die Richter; doch nach dem Theatercoup der zweiten Konfrontation machte sich ein vollständiger Umschwung geltend...

Millionen Franken geschätzt. 2 1/2 Millionen wurden allein für Banette ausgegeben.

Die Haager Friedenskonferenz ist nach viermonatlicher Tagung am 18. Oktober geschlossen worden.

London. Der Expresszug von Bristol entgleiste in der Nähe von Shrewsbury. Bei diesem Unglücke gab es 16 Tote und eine große Anzahl von Verwundeten.

Petersburg. Nach einer von der Nowoje Wremja vor einigen Tagen veröffentlichten Statistik hat die Revolution von ihrem Beginn bis jetzt 19144 Opfer gefordert.

Die Polizei verhaftete in Warschau 27 der gefährlichsten Terroristen. In den Wohnungen derselben wurden zahlreiche Revolver, Dynamitbomben und revolutionäre Schriften beschlagnahmt.

Madrid. Wegen der Ertränkung des Kaisers Franz Josef von Oesterreich hat das spanische Königspaar seine Reise nach Wien aufgeschoben.

Hier wurden zwei verdächtige Italiener Florenzano und Molinari mit Namen verhaftet. Dieselben erklärten, sie kämen aus Brasilien und wollten nach Barcelona.

Von Melilla kommt die Nachricht, daß einige Soldaten des Thronpräsidenten von Marokko auf spanische Fischer feuerten.

Barcelona. Der durch die Ueberschwemmungen in der Landschaft Katalonien angerichtete Schaden wird auf 20 Millionen Pesetas geschätzt.

Tanger. Es zirkuliert das Gerücht, die Truppen Muley Hafids näherten sich der Stadt Casablanca.

Informationen aus paritätischer Quelle behaupten, daß die Franzosen sich einem allzu großen Optimismus in bezug auf die Situation von Casablanca hingäben.

Der Sultan Abd el Aziz hatte eine lange Konferenz mit dem französischen Gesandten Regnaud, worin die Frage des französischen Protektorats über Marokko erörtert wurde.

Die Streitkräfte Muley Hafids, die sich in der Nähe von Casablanca aufhalten, legen sich aus 8000 Mann zusammen.

Manila. Am 16. Oktober wurde hier in Gegenwart des Kriegsministers der Ver. Staaten, General Taft, das erste philippinische Parlament eröffnet.

New-York. Es laufen immer noch Telegramme ein, die Einzelheiten über die Pulverexplosion in Fontanel im Staate Indiana melden.

Sima. Ein Boot mit Passagieren, die vom Dampfer „Mexico“ sich ans Land begeben wollten, litt Schiffbruch.

Buenos Ayres. Am 20. d. M. wurde hier ein katholischer Kongreß feierlich eröffnet.

Die Herren Tischlern (nur Mitgliedern) hiermit zur Kenntnis, dass folgende Möbel zur Konkurrenz ausgeschrieben sind.

Die früher Wengenerothsche Nagelfabrik, Rua Itararé Nr. 36, welche vor 3 Jahren zu einem Wohnhaus umgebaut wurde.

Die Streikkräfte Muley Hafids, die sich in der Nähe von Casablanca aufhalten, legen sich aus 8000 Mann zusammen.

Gesandten von Chile, Peru und Bolivien wohnten der Eröffnungsfeier bei.

Anzeigen.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Verweilen zurückbleibende Kinder — sowie blutarme, sich matt führende, nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsende gebrauchen als Stärkungsmittel mit großem Erfolg

Dr. Hommel's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem wird gestärkt.

Ein Bäckergereselle,

sowie ein Knabe, der die Bäckerei erlernen will, können sogleich Beschäftigung finden bei Eschholz & Irmão.

Gesucht werden 2 Burchen von 12-16 Jahren für leichte Arbeit in der Besen- und Bürstenfabrik von

Bernard Sabatke, Alto de S. Francisco (jetzt Rua Cruzeiro).

Eine gesunde Amme

mit einem 2-3 Monate alten Kinde wird gesucht. Zu erfragen in der Redaktion dieses Blattes.

Schlossergeselle.

Ein tüchtiger Schlossergeselle zum sofortigen Eintritt findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Henrique Kromer,

Rua 7 de Setembro N.º 115 (antiga 34).



Handw.-Unterst.-Verein.

Den Herren Tischlern (nur Mitgliedern) hiermit zur Kenntnis, dass folgende Möbel zur Konkurrenz ausgeschrieben sind.

Liebet ihr eure Kinder?

Wünschet ihr, dass sie vollkommene Gesundheit genießen?

Kinder-Syrup

Dieses unschädliche und heilkräftige Medikament wirkt schnell und sicher gegen folgende Krankheiten: Schnupfen, Erkältung, Husten, Heiserkeit, Brustverschleimung, Keuchhusten, Influenza, Asthma u. Bronchitis (Halsbräune).

Benjamin Lucas & Co.

— CURITYBA, Largo do Mercado Nr. 18 B — empfangen und empfehlen:

Advertisement for Benjamin Lucas & Co. featuring various products like Portwein, Bordeaux-Weine, Konserven, Glanzstärke, and Brillant. Includes a large 'Grosses Depot von raffiniertem Zucker!' at the bottom.

Advertisement for Deutscher Flottenverein Curityba. Announces a 'Grosser Festball' on Sunday, October 27th, at the Salão Hauer. Includes details about ticket prices and the event's purpose.

Wohnung

zu vermieten. — In der Rua 24 de Maio ist die dem Handwerker-Unterstützungs-Verein gehörende Wohnung — neben Nr. 48 — an alleinstehende Herren zu vermieten für 10\$000 monatlich.

Rattengift,

sicher wirksam gegen Mäuse u. Ratten, empfiehlt die Deutsche Apotheke, Praça Tiradentes.

GRAB-KRÄNZE

wird wegen Platzmangels zu bedeutend ermässigten Preisen verkauft bei Friedrich Einsiedel, Casa de Brinquedos — Largo do Mercado, Telephon Nr. 313.

frisches Sauerkraut

Jeden Mittwoch und Sonnabend Ludwig Carl Egg (Theatro Hauer), Telephon 53.

Prachtvolle metallene Grabkränze

in sehr grosser Auswahl empfehlen Hauer & Irmão, CURITYBA — Rua José Bonifácio.

3 neue Portões

von Schmiedeeisen (Höhe 1,80 m, Breite 1,10 Meter) sind billig zu verkaufen. Rua Sete de Setembro Nr. 115.

Eine Dampfmaschine (Lokomobile)

in sehr gutem Zustande, von 12 Pferdestärken, ferner eine Eisenhobelmaschine, eine Eisenfräsmaschine, eine Bohrmaschine, eine Lochstanzmaschine, verschiedene Transmissionen und anderes mehr sind billig zu verkaufen. Näheres durch Julio Volkmann, Curityba — Rua 15 de Novembro Nr. 65.

Large advertisement for Vermidol, a worm medicine by Heitor Luz. Includes detailed text about its effectiveness against intestinal parasites and lists of agents in various cities.

Zu allen Festlichkeiten vermietet Tafelgeschirre, Bestecke u. Gläser

Ludwig Carl Egg (Theater Hauer), Telephon 53.

Woll- und Baumwollweberei

nach der Rua Commendador Araujo Nr. 24 (Haus der Frau Genoveva Hauer) verlegt habe.

Tisch- und Bettdecken,

desgleichen Hausmacherkleiderzeuge.

AGENTUR für Zeitschriften, Bücher u. Musikalien.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein Carlos Frank, Rua Commendador Araujo N.º 24.

Die Heilung des Wechsel-Fiebers binnen einer Woche!

Schon seit längerer Zeit existiert das Bedürfnis nach einem Mittel, welches die Krankheit, die jährlich unsere Küstenbevölkerung heimsucht, bekannt unter dem Namen Wechsel- oder Sumpffieber, gründlich und schnell heilt.

— 'Anophelol' —

benannten Medikament der leidenden Menschheit ein absolut sicher wirkendes Mittel gegen Wechselfieber zu verschaffen.

GENERAL-AGENTUR in Florianopolis: Pharmacia Elyseu.

Agenturen: In Itajahy Castro & Luz, — in Blumenau Anton Reinhold, — in Joinville die dortigen Apotheken, — in São José Manoel Cezario Demaria, — in Palhoça Costa & Cia, — in Tubarão Pharmacia Hülsen, — in São Francisco João da Cruz Salvador, — in Lages Apotheke Rambusch, — in Rio de Janeiro Silva Gomes & Cia, Rua S. Pedro Nr. 24.

Umszugshalber

werden sämtliche Waren zu herabgesetzten Preisen abgegeben. Z. B. HÜTE für Damen, Mädchen und Kinder. Necessaires aus Plüsch, dito aus Holz. BOAS aus Seide, dito aus Federn. Plüschkissen. Fertige Blusen von 7\$000 an.

Seidene schwarze Jacketts und Paletots für Damen.

Spitzen, Spitzenkragen, Bouleros, Spitzenstoff, Parfümerien, Nippsachen, Grabkränze, Seidenpapier, Gestickte Kleider und Blusen, Handtaschen aus Perlen, dito aus Leder für Damen und Kinder, Fächer und Fächerketten, Gardinen, Gummi- und Ledergürtel, Körbe für Einkäufe und für Schulkinder, Spazierstöcke und Strohhüte für Herren und Knaben. Angefangene und fertige Handarbeiten aus Leinen und Filz, Spieldosen, Handharmonikas, Broschen.

Christbaumkerzen u. Christbaumschmuck.

Grosse Auswahl in Puppen und anderen Spielwaren für Kinder und vielen sonstigen Artikeln. Alles zu billigsten PREISEN.

Als Neujahrsprämie gelangen 2 feine einen Meter hohe Gelenkpuppen zur Verlosung; jede hat einen Wert von

250\$000

Jeder Kunde, welcher von heute an gegen bar Einkäufe im Werte von 10\$000 an aufwärts macht,

bekommt GRATIS als Zugabe

einen numerierten Coupon. Die glücklichen Gewinner werden diejenigen Personen sein, welche die 3 Endnummern haben von den 2 Hauptgewinnen der Loteria da Capital Federal, die am 31. Dezember ds. Js. gezogen werden soll.

Da gewöhnlich einen Tag nach der Ziehung die Gewinne der Lotterie hier in den brasilianischen Zeitungen bekannt gegeben werden, so kann jeder am anderen Tage sehen, welche Nummer gewonnen hat.

CASA BICHELS,

RUA 15 DE NOVEMBRO Nr. 61.

Alfred Hoffmann

CURITYBA, Rua do Riachuelo Nr. 56

Buchbinderei und -Druckerei

— gegründet 1889 —

bringt sich hiermit dem geschätzten Publikum im allgemeinen und den Herren Fabrikanten und Geschäftsleuten in besonderer in empfehlende Erinnerung zur Anfertigung jeder Art von

Formularen, Briefköpfen, Couverts mit Firmendruck, Rechnungen, Quittungen, Suias, Visiten- und Geschäftskarten, Einladungs-, Werksbungs- und Hochzeitskarten sowie Trauzeugnisse u. s. w.

Fabrikation

von Contobüchern jeder Art sowie von Pappschachteln in allen Formen und Grössen.

Confeitaria Romanó.

Dem geehrten Publikum von Curityba teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich in der Avenida Luiz Xavier (Nr. 17) in unmittelbarer Nähe der schön bepflanzten Praça Osorio eine Filiale eröffnet habe. Die angenehme Umgebung und mehr noch der geräumige Saal der Confeitaria machen den Aufenthalt daselbst besonders gemüthlich.

Ich beehre mich daher, ein P. T. Publikum zu zahlreichem Besuch freundlichst einzuladen. — Ein komplettes Sortiment

in- und ausländischer Getränke sowie Doces u. Bonbons aller Art sind jederzeit vorrätig.

Hochachtungsvoll
Luiz Romanó.

Zahnärztliches Atelier

Jack Dromlewicz

Spezialität: Behandlung der Mundhöhle und sämtliche Zahnoperationen. Technische Arbeiten nach den neuesten Systemen.

Sprechstunden von 8 — 6 Uhr.

Rua Conselheiro Barradas 21.
(Rua do Serrito.)

Makulatur

ist stets zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Apotheke und Drogerie

von Sommer & C.^{ma}

Rua do Riachuelo Nr. 69.

Jederzeit vorrätig ein komplettes Sortiment von

Medikamenten, Drogen, chemischen u. pharmazeutischen Produkten.

Zu jeder Stunde bei Tag u. Nacht werden Rezepte angenommen, und jeder Auftrag wird schnell, gewissenhaft und billig ausgeführt.

Homöopathische Rezepte finden in dieser Apotheke ebenfalls prompte Erledigung bei sehr mässigen Preisen.

Alle Arzneien werden jederzeit frisch u. gebrauchsfertig geliefert.

Rua do Riachuelo Nr. 69, gegenüber von R. Hatschbach & Irmão.

Civillina

(eisen- und arsenhaltiges Mineralwasser)

wird empfohlen durch die ersten medizinischen Autoritäten der Welt als das wirksamste

Heilmittel,

welches bis heute bekannt ist. Es wird mit gutem Erfolge angewandt bei hartnäckigen Magenkrankheiten, allgemeiner Schwäche, Hautkrankheiten, Blutarmut u. s. w.

Dieses Mineralwasser ist zu haben in den Apotheken von

Dr. E. A. de Léo,
Stellfeld & Irmão,
Araujo,
André de Barros und
Annibal Ferreira sowie im
General-Depot von
Silvio Colle & Cia.

CURITYBA — Praça Municipal —
Telephon 94.

Achtung!!!

Für Familien!

Das Beste und Neueste auf dem Gebiete der Schneiderkunst ist ganz entschieden die

„Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“

illustrierte Frauen- und Modenzeitung mit Schnittmusterbogen!

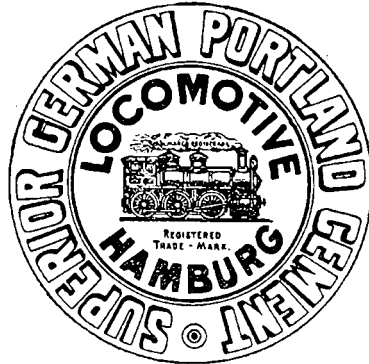
Mit den Beilagen:

- Illustrierte Chronik der Woche,
- Arbeiten praktischer Handarbeiten,
- Die Kochschule,
- Grosse Kindermodenwelt.

Jährlich erscheinen 52 Hefte.

Preis 400 rs. per Heft.
bei Cezar Schulz, CURITYBA.

BESTER deutscher



Portland-CEMENT

Bester deutscher Portland-Cement,

Marke: „Locomotive“,

nur bei

João Schmidt, Curityba;

Ewald & Cia, Ponta Grossa.

Zu haben in allen besseren Detail-Geschäften sind folgende Spezialitäten:

„Glanzstärke“

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Hoffmann & Schmidt, Leipzig.

Diese Stärke gibt der Wäsche eine ausserordentliche Steife, einen prachtvollen Glanz und eine blendende Weisse. Dieselbe ist nicht nur die billigste, sondern auch die beste, die praktischste und die einfachste aller ihrer Rivalen.

„Chinesischer Thee“

grün und schwarz, der best renommierten Marke: M. & H. in Dosen von 1/2 u. 1/4 Libra. Unstreitig das „non plus ultra“ in diesem Artikel!

„Hamburger Thee“

Dieser Thee, der seiner so höchst unschädlichen Zusammensetzung wegen auch ganz kleinen Kindern ohne Nachteil gegeben werden kann, hat sich durch seine ausserordentliche Wirksamkeit bereits allgemeine Anerkennung erworben. Derselbe reinigt das Blut und gewährt bei mangelndem Stuhlgang ein sehr gelindes, dabei aber höchst sicher wirkendes Abführmittel.

„Vermicida“

angefertigt vom Apotheker G. Boettger in Brusque. Dasselbe ist ein nur aus Pflanzen hiesiger Flora hergestelltes Wurmmittel von unfehlbarem Erfolg.

„Nigrosol Polish“

schwarz u. gelb, Leder-Glanz zum Olen und Blankmachen aller feinen Schuhwaren.

„Famos“

die beste und billigste Metall-Putzpomade.

Niederlagen: João Schmidt, Curityba. Ewald & C., Ponta Grossa.

Officina de Moveis Teuto Brasileira.

Rua Saldanha Marinho Nr. 55, antiga 20. Da nächsten Monat 2 Lehrlinge ihre Lehrzeit beenden, so können 2 ordentliche Knaben, welche die Möbeltischlerei sowie Holzbildhauerei erlernen wollen, beimir Stellung finden. Der Eigentümer: Alberto Dittert.

Schleuder-Honig

zu 0\$800 das Kilo — bei Abnahme einer ganzen Lata billiger — empfiehlt
Max Wulkow,
Rua 7 de Setembro 117; — Telophon 319.

Das zahnärztliche Kabinett

— von —
Carlos Roscher
— Rua S. Francisco Nr. 16 — Curityba —
empfiehlt sich zur Anfertigung und zum Einsetzen

künstlicher Zähne u. ganzer Gebisse ohne Wurzelentfernung in Gold und allen Edelmetallen, auch ohne Gaumenplatten.

Brückenarbeiten nach neuesten Systemen, ohne Wurzelentfernung. Plomben in allen Materialien!

Jede Zahnoperation, auch Ziehen der Zähne wird möglichst schmerzlos ausgeführt. Nicht gut sitzende Gebisse werden auf das sauberste umgearbeitet.

Für alle meine Arbeiten übernehme ich weitgehende Garantie.
Gute Arbeit bei billigem Preise.

Allerlei.

Eine Königin in Tränen. Die Königin Ranavalo von Madagaskar, der man die Kraa wegnahm und ein reiches, grosses Land, bekam in Algier eine bescheidene Villa als Exil angewiesen und die kleinliche Lebensere von 50000 Franken. Die französische Grossmutter erlaubt der sympathischen Verbannenen noch nebenbei einen mehrwöchentlichen Aufenthalt an der Seine oder in einm Badoort. Die Genehmigung dazu erfolgt nach philiströser Bureakratenform erst, nachdem ein Gesuch eingereicht worden ist. Ranavalo, die mit Sanftmut ihr Geschick trägt, sprach neulich den Wunsch aus, vor ihrer Abreise aus Paris die Kolonialausstellung in dem nahegelegenen Nogent besuchen zu dürfen. Dort erwartete sie eine Ueberraschung. Malagassische Musiker brachten ihn in der Landestracht eine Serenade dar. Manche hatten sie schon vor Jahren in ihrem Palast in Tananarivo mit ihren melancholischen Weisen begeistert. Es wurde ihr nicht schwer, sie wiederzuerkennen. Sie drückte ihnen die Hand. Der Aelteste machte eine Verbeugung nach Malagassenart und hielt eine Ansprache, die wohl wehmütige Erinnerungen in der Königin hervorgerufen haben mag, denn ihren Augen entquollen Tränen und ihre Stimme schien zu zittern, als sie sich zu einer kurzen Erwiderung in dem melodisch klingenden Malagassenidiom anschickte. Sechs Musiker spielten hierauf die Valiah, die Nationalvioline, deren Molltöne die alte Königintante zum Schluchzen hinrissen. Ranavalo hatte alle Mühe, sich zu meistern. Man suchte sie zu zerstreuen. Es half nichts. Die herrlichen Rosen (ihre Lieblingsblume), die man ihr dant, die Phantasia der wilden Tuaregg, die Sudanranze, die Zuerufe der Negerinnen, vermochten das Heimweh nicht von ihr zu scheuchen. Sie hatte Viliah gehört, das Alphorn von Tananarivo.

Ein Doktor Eisenbart hat in Chicago einen dortigen Grosskaufmann und Millionär vom Leben zum Tode gebracht. Der Unglückliche ging zu dem besten Zahnarzt der Stadt, um sich einen schmerzenden Backenzahn ausziehen zu lassen. Als die Zange allein den Zahn nicht zu rühren vermochte, nahm der Dentist mit der einen Hand den Kopf des Mannes und bog ihn zurück, um besser ziehen zu können. Der Zahn ging jetzt heraus,

aber der Patient hatte zum letzten Male Zahnweh verspürt gehabt — er war tot. Der Zahnarzt hatte ihm durch das allzustarke Zurückbeugen die Speiseröhre zerrissen. Mit zurückgelehntem Kopf blieb der Mann liegen. Der Zahnarzt brachte den Leblosen ins Hospital, wo der Befund die genannte Todesursache ergab. Man hat natürlich den „Doktor Eisenbart“ gleich in Haft genommen.

Die Maus auf der Kanzel. Ein ergötzlicher Zwischenfall ereignete sich, wie die Schles. Ztg. berichtet, in einer niederschlesischen Dorfkirche. Während der Pastor die Predigt hielt, kletterte ein Mäuschen auf einen Sims in der Nähe der Kanzel, tanzte und machte Männchen und liess sich nicht im mindesten durch das laute Organ des Predigers stören. Die Gemeinde sah die Maus und ihre drolligen Bewegungen; man lächelte und zischelte. Der Pastor wusste anfangs nicht, weshalb man lachte. Er verwirrte sich, er stotterte und endlich brach er die Predigt ab und sah, wie aller Augen auf die Maus gerichtet waren. „Küster, rief er, man beiseite dieses Aergernis!“ — „No, Herr Pastor,“ meinte der Küster, „ich wär se derschlan.“ (erschlagen). Richtig, eins, zwei, drei, war er hinter dem Pastor auf die Kanzel geklettert und „schwapp“ hatte er die Maus mit dem Klingelbeutel „derschlan“. Ein alter Mann, der nicht in der Kirche gewesen war und dem man die Sache erzählte, bemerkte dazu: „Ich sog's ja, wenn a mal ei der Kerche woas los is, is mer nich derbei.“

Die bösen Fremdwörter. In einer Schule sind zu wissenschaftlichen Zwecken die Augen sämtlicher Schüler durch Augenärzte untersucht worden. Dem Schüler Fritz gibt der Direktor der Anstalt folgenden Brief an seinen Vater mit: „Werter Herr! Die heut' angestellte Untersuchung hat leider ergeben, dass Ihr Fritz stark zur Myopie (Kurzsich-

tigkeit) neigt. Sie müssen etwas in dieser Sache tun.“ Am nächsten Morgen brachte Fritz dem Direktor folgenden Antwortbrief des Vaters: „Werter Herr Direktor! Besten Dank für Ihre Nachricht. Ich habe meinem Sohne eine gehörige Tracht Prügel zuteil werden lassen und ich hoffe, er wird es nicht wieder tun. Sollte er dennoch sich wieder etwas zu schulden kommen lassen, so bitte ich um gefällige Mitteilung.“

Ein geheimnisvoller Vorfall. Grosses Aufsehen erregt folgendes Abenteuer des Bombardiers Warren in Aldershot in England. Dieser fuhr am 8. September spät abends, vom Urlaub heimkommend, auf seinem Zweirad nach Aldershot zurück, als ihm ein Automobil mit drei männlichen Insassen begegnete, deren einer ihn nach dem Weg fragte. Während Warren seine Karte bei der Automobilampe studierte, wurde er durch einen Schlag betäubt. Als er erwachte, befand er sich als Gefangener in einer Schiffskajüte. Zu seinem Erstaunen war ein anderer Mann mit ihm eingeschlossen, den er vor vielen Jahren in Indien gekannt hatte. Dieser war, wie er erzählte, in einer Schenke durch Schlafmittel betäubt worden. Beide wurden gut behandelt, entflohen aber nach acht Tagen schliesslich durch eine Luke und schwammen ans Land. Sie fanden, dass sie in Bristol waren und dass für beide von unbekannter Hand Todesanzeigen in zwei Zeitungen eingesetzt worden waren. Warren erklärte, dass er mit dem andern Entführten vor vielen Jahren in Indien ein buddhistisches Heiligtum schändete, worauf beid nur mit Mühe vor der Wut der indischen Bevölkerung geschützt werden konnten. Die Insassen des Automobils waren, wie Warren sich jetzt erinnert, Indier in europäischer Tracht. Die Militärbehörden und „Scotland Yard“, das bekannte englische Detektiv-In-

stitut, sind eifrig bemüht, die Urheber dieses fanatischen orientalischen Racheakts zu entdecken.

Lustige Ecke.

Rücksichtsvoll. Fritzchen: „Papa, kaufe mir doch eine Trompete!“ — Vater: „Nein, ich mag das Getute nicht hören.“ — Fritzchen: „Bitte, Papa, ich will auch nur blasen, wenn Du schläfst!“

Boshaft. „Wie kommt es denn, dass Du Deine Schwiegermutter jeden Tag zu Tische einladest, aber niemals Sonntags?“ — „Der Sonntagsruhe wegen!“

Gefährlich. Studiosus A.: „Mein Onkel, der gestern früh ausgegangen, um eine Rechnung zu bezahlen, ist unterwegs ausgeglitten und hat ein Bein gebrochen.“ — Studiosus B.: „Na, siehst Du, das kommt von dem verflixten Rechnungsbezahlen!“

Durch die Blume. A.: „Na, diese Nacht warst Du schön bezechelt! Hast Du keinen polizeilichen Strafbefehl wegen ruhestörenden Lärms bekommen?“ — B.: „Ich nicht, aber meine Frau!“

Druckfehler. Zuerst empfing die Gräfin die Abordnung der Vegetarier, dann wurden letztere zum Grasen beordert!

Misstrauisch. . . . Und welche von meinen Töchtern gefällt Ihnen am besten, Herr Aktaar?“ — „O, bitte, ich möchte Sie nicht berauben, Herr Kanzleirat!“

Verschnappt. Lehrer: „Nun, Seppel, wie siehst's mit der Gans aus, die mir der Vater schicken wollte?“ — Seppel: „Weiss net, Herr Lehrer — aber jetzt frisst a' wieder!“

Verjüngungsmittel. Bankier: „Alice, gleich wird Dich neben den Geldschrank . . . setz aussieht!“